

# pünter GARTENRAUM

Liebe Gartenfreunde  
Liebe Kunden

Denken Sie beim Einzug des Winters auch, dass die Gartensaison vorbei ist und die grüne Oase bis zum Frühjahr ruhen muss? Keineswegs! Ein attraktiver Garten entfaltet auch in den kalten Monaten seinen Charme und verzaubert uns mit seiner besonderen Schönheit.

Erfahren Sie mehr über den Zauber eines attraktiven Gartens im Winter, über die Verwendung von Trockenblumen und -ziergräser im Innenbereich und über die Schönheit der Natur im Winter.

Nutzen Sie die beiliegende Antwortkarte für den Winterschnitt. Wir nehmen Ihren Garten damit gerne in unsere Planung auf.

Viel Spass beim Lesen!

Herzlichst  
Pünter Garten



## ATTRAKTIVER GARTEN IM WINTER

**Ein Garten kann auch im Winter attraktiv wirken und nicht nur während den warmen Jahreszeiten. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Aussenbereich im Winter ansprechend zu gestalten und ihn in ein wahres Paradies zu verwandeln.**

Eine Möglichkeit, den Garten im Winter attraktiv zu gestalten, ist die bewusste Nutzung der Struktur von Bäumen, Sträuchern und Gehölzen. Die nackten Zweige und die interessante Form der Pflanzen können bei Schnee oder Raureif

eine faszinierende Wirkung entfalten. Durch geschickte Auswahl und Platzierung von Pflanzen mit unterschiedlichen Höhen und Formen entsteht eine vielschichtige Optik, die den Garten auch im Winter interessant macht.

## «Winterlicher Gartenzauber: Attraktiv trotz Kälte.»

Der Winterschnitt fördert das Wachstum und die Formgebung der Gehölze. Abgestorbene Äste werden entfernt und die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Pflanzenarten sind zu beachten. Einige Gehölze, wie zum Beispiel Rosen oder Obstbäume, verlangen nach speziellen Schnitt-Techniken und dem richtigen Schnitt-Zeitpunkt.

Staudenflächen ohne einen Rückschnitt im Herbst weisen im Winter eine beeindruckende Struktur auf und fördern den ökologischen Wert des Gartens. Stängel, Samenstände und verbleibende Blätter schaffen eine schöne Silhouette. Beliebte Stauden dafür sind Lampenputzergas,

Rittersporn, Fetthenne und Sonnenhut. Sie bieten Vögeln und Insekten Schutz und Nahrung. Im Frühjahr sollten sie zurückgeschnitten werden und machen so Platz für die Frühlingsblüher.

Eine weitere Möglichkeit, Farbe und Leben in den «Wintergarten» zu bringen, ist die Auswahl von Pflanzen, die auch in der kalten Jahreszeit blühen. Winterjasmin, Schneeglöckchen, Winterblüte oder Christrosen sind beliebte Winterblüher, die dem Garten Farbakzente verleihen können. Diese können entlang von Wegen oder in Beeten platziert werden und sorgen für einen farbenfrohen Anblick.

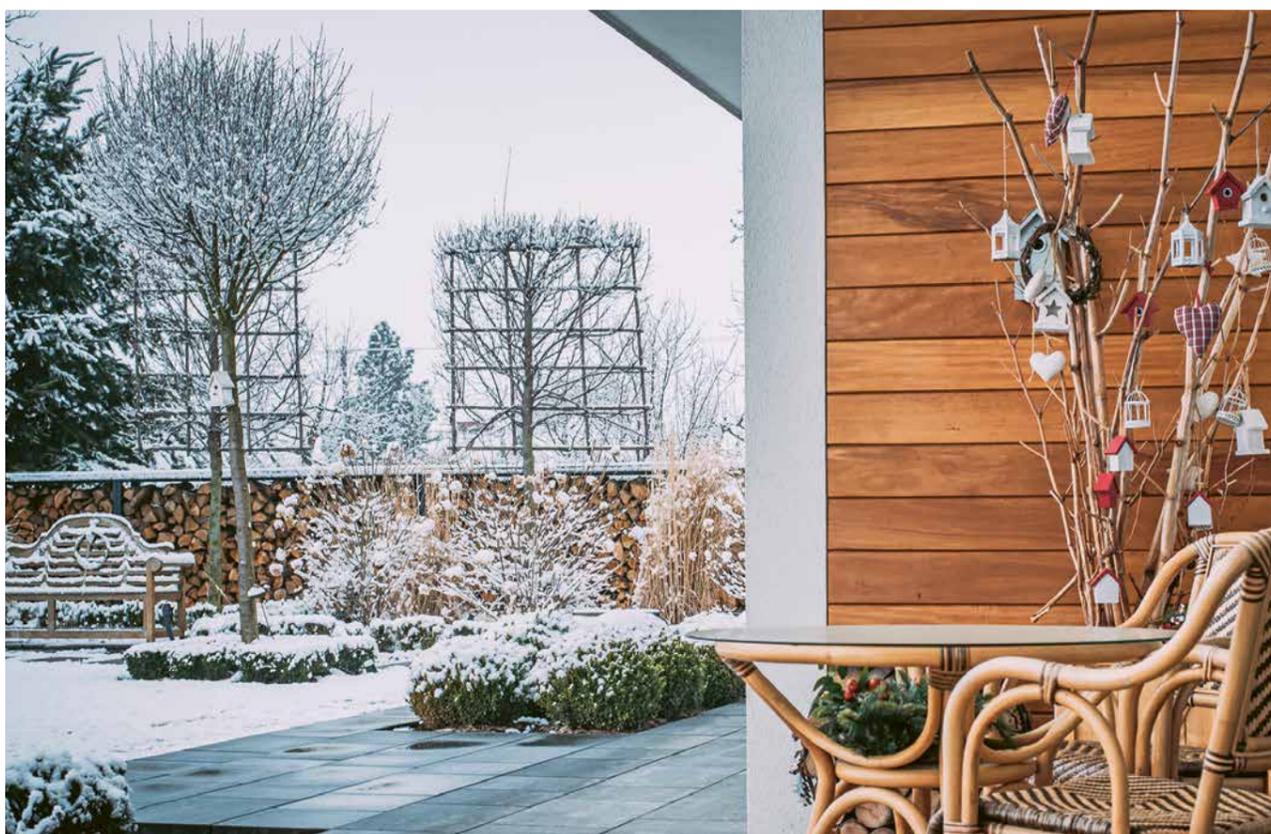
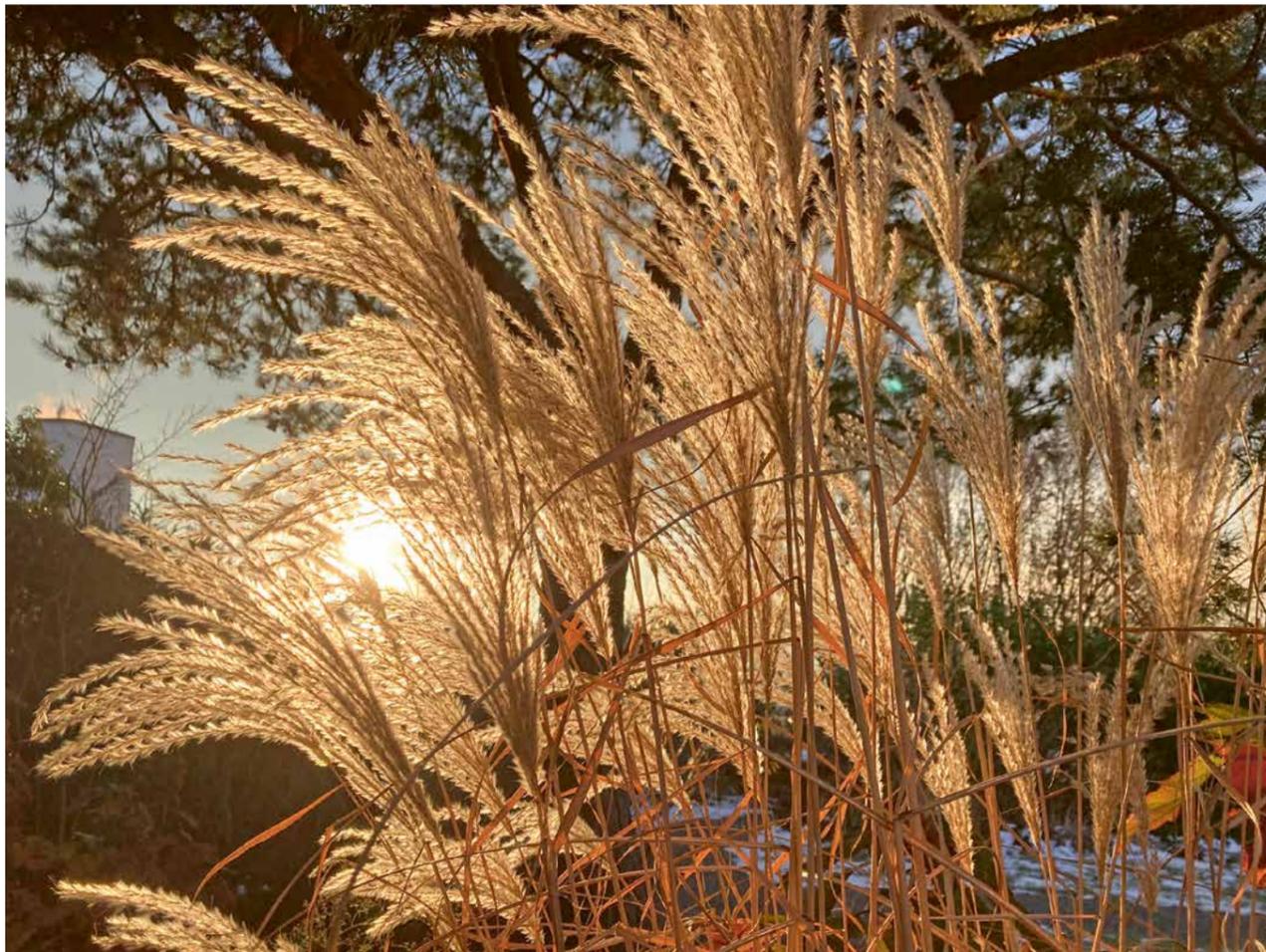


### Frost ohne Schnee

Kommt es zu Minusgraden ohne eine Schneedecke, wird von einem Kahlfrost gesprochen. Oft geht mit dieser Wetterlage auch ein kalter Wind aus östlicher Richtung einher. Für viele Gartenpflanzen ist der Kahlfrost kritisch, weil die Schneedecke als natürliche Isolierschicht fehlt. Anfällige Pflanzen sind deshalb mit geeigneten Massnahmen zu schützen, auch wenn diese bereits erste Anzeichen von Frostschäden aufweisen.

Gerne unterstützen wir Sie, Ihre Gartenpflanzen zu schützen.





Bei der Gartengestaltung spielen Elemente wie Zäune, Steinmauern oder Terrassen eine wichtige Rolle, welche ihren Reiz auch im Winter zeigen. Ein schön gestalteter Sitzbereich mit gemütlichen Outdoor-Möbeln und Decken lädt zum Verweilen ein. Zusätzlich verleiht ein winterlicher Wassergarten mit einem kleinen Teich oder einer Wasserschale, die von Eis bedeckt ist, dem Garten eine besondere Note. ■

## DAS GARTENJAHR

Während den kühleren Tagen bereiten sich die Pflanzen auf den Winter vor. Mit einem bunten Schauspiel von Farben und Gerüchen wird der Gartennutzer belohnt. Auch in dieser Jahreszeit gibt es einiges im Garten zu tun.



### Herbst

Im Spätsommer bis Herbst bereichern zahlreiche Ziergräser die Gärten. Es ist die ideale Zeit, um an das Trocknen derselben zu denken. Auf der nächsten Seite zeigen wir Ihnen, wie dies funktioniert.

Der zeitige Herbst eignet sich gut, um den Rasen zu vertikutieren. Die warmen Tage mit einer gewissen Feuchtigkeit lässt die Nachsaat gut gedeihen. Im Spätherbst ist darauf zu achten, dass der Rasen wie auch die Wiese nicht zu hoch ist. Mäuse fühlen sich im Winter dort wohl.

Auch das Laub sollte regelmässig auf dem Rasen entfernt werden. In anderen Ecken des Gartens kann es alternativ gut belassen werden. Es dient als Frostschutz oder kann für den Kompost verwendet werden. Laub von Eiche, Walnuss oder Buche verrottet nur sehr langsam, was es in der Pflege zu berücksichtigen gilt.

Im Spätherbst werden das Fallobst und die Fruchtmumien an den Obstbäumen sichtbar. Oft sind diese von der Fruchtfäule befallen. Das schrumpelig aussehende Obst muss unbedingt entfernt werden, um eine Weiterverbreitung im Garten zu verhindern.

### Winter

Sonnige, milde Wintertage eignen sich hervorragend, um immergrüne Pflanzen wie Eiben, Bambus oder auch Kübelpflanzen im Winterquartier – wie z.B. Zitronen – zu wässern. Sie verdunsten auch in dieser Zeit Wasser, welches über die Wurzeln zu den Blättern gelangt.

Grosse Schneemassen auf Bäumen und Sträuchern können zu Schäden führen. Das vorsichtige Schütteln mit einem Besen entlastet die Pflanzen.

Die ruhige Jahreszeit eignet sich bestens, um Projekte für das nächste Gartenjahr zu planen. Gerne helfen wir Ihnen dabei uns stehen Ihnen mit unserem Fachwissen zur Verfügung.





## ZIERGRÄSER

einfach mit ausgewählten Stauden oder Blumenzwiebeln sind eine Bereicherung für jeden Garten.

Im Spätsommer bis Herbst fallen Ziergräser im Garten besonders auf. Das riesige Angebot lässt eine Verwendung in unterschiedlichen Lebensbereichen zu, weshalb sie vielleicht gerade deshalb so erfolgreich sind.

In der Gartengestaltung werden Ziergräser wegen der Schönheit, der Wuchsform oder Struktur gerne verwendet. Die gleiche Vielfalt bringen sie auch in Sachen Blüten- und Fruchtstand mit. Am markantesten sind die feinen Federgräser, die sich schon beim kleinsten Windhauch sanft hin und her bewegen. Eine Kombination in Staudenmischpflanzungen oder

Ziergräser benötigen nur wenig Pflege. Die wichtigste Massnahme ist der Rückschnitt, welcher bevorzugt im Frühling erfolgt. Gerade beim Pampasgras besteht ansonsten die Gefahr, dass bei einem Herbstrückschnitt Fäulnisschäden entstehen. Ob das Ziergras im Herbst zusammengebunden wird oder nicht, hängt ganz von den Wünschen der Gartenbesitzer und der Art der Gräser ab.

Staunässe mögen die meisten Ziergräser nicht, weshalb auf einen guten Wasserabzug geachtet werden soll. Eine Pflanzung empfiehlt sich im Frühjahr, damit die Gräser gut anwachsen.

## GRÄSER UND BLUMEN TROCKNEN

Bei der Pflanzenauswahl gilt es, folgendes zu beachten: Blüten mit grossen Köpfen sind jenen mit filigranen Blumen vorzuziehen. Letztere sind im getrockneten Zustand anfällig bei einer Berührung. Pflanzen mit fleischigen Blättern eignen sich meist weniger gut als solche, welche von Natur aus eher trockene Blätter aufweisen. Die fleischigen Blätter verändern sich oft im getrockneten Zustand und benötigen viel mehr Zeit für die Dörrphase. Wer Lavendel, Kräuter oder Eukalyptus trocknet, wird mit einem leichten Duft belohnt.

Das Trocknen der Blumen und Gräser erfolgt am einfachsten kopfüber an der frischen Luft. Die Dauer hängt dabei von der Pflanzenart, Witterung und weiteren Faktoren ab. Die Sonne lässt die Farben etwas verblassen, weshalb ein geschützter Standort zu bevorzugen ist. Einmal getrocknet halten die Pflanzen nahezu ewig. Damit die Farben auch Jahre nach dem Dörren noch schön sind, kann eine Behandlung mit einem Haarspray erfolgen. Er verleiht filigranen Gräsern Stabilität. Auch der Staub lässt sich dadurch besser entfernen. Mit einem leichten Freischütteln oder mit einem sanften Freiblasen mit einem Fön lässt sich dieser ohne Mühe entfernen.

**Trockenblumen und -gräser liegen aktuell im Trend. Und das völlig zu recht. Sie verschönern das Zuhause und einige duften sogar im getrockneten Zustand.**



Gedruckt auf 100% Altpapier

### Unsere Leistungen

Von Pflasterarbeiten, Schwimm- und Gartenteichen, Holzbelägen, Erdarbeiten und Entwässerung bis hin zur Beratung, Planung und Ausführung Ihrer kompletten Gartenanlage oder Ihres Betriebsgeländes sind wir ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner. .

Pünter Garten GmbH

Glärnischstrasse 56 | 8712 Stäfa

079 661 24 17 | willkommen@puenter-garten.ch

www.puenter-garten.ch

Neue

Telefon-Nummer



**pünter**